



## REFERENZ

### Dom

Kreuzgang Nord, Südfassade  
2014-2014

Die zweigeschossige Südfassade des nördlichen Kreuzgangs vom Eichstätter Dom gliedert sich durch aufwendig gestaltete und mit Fialen bekrönte Strebepfeiler vertikal in fünf Joche sowie in der Horizontalen sowohl durch profilierte Gesimse als auch durch die Ausformung der Gebäudeöffnungen in fünf großformatige Fenster mit jeweils unterschiedlichen Maßwerken im Erdgeschoss und schmale abgetreppte Rechteckfenster im Obergeschoss.

Der Kreuzgang befindet sich im Außenbereich und ist frei bewittert.

### Maßnahmen

- Reinigung Heißwasser
- Partikelstrahlreinigung
- Festigung
- Sicherung Risse und Schalen
- Ergänzung, Altergänzung
- Retusche Altergänzung
- Entfernen von Kleinteilen
- Konservierung Metallteile
- Fugensanierung
- Vierung (leicht profiliert, zweihäufig)
- Neuteil Kreuzblume

### Ort

Eichstätt

### Datierung

1456

### Auftraggeber

Staatliches Bauamt Ingolstadt

### Fachbauleitung

ProDenkmal GmbH

### Denkmalpflegerische Betreuung

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

### Bearbeitungszeitraum

2014-2014

### Material

Kalkstein



Das Ziel der Restaurierungsmaßnahme war neben der Wiederherstellung eines geeigneten Wasserablaufs durch Neuverfugung und Ergänzung von Fehlstellen die Herstellung eines einheitlicheren Gesamtbildes.



Eine Kreuzblume wurde aufgrund großer Verluste als rekonstruierende Ergänzung in Kalkstein neu hergestellt.



Detail eines Maßwerkfensters nach der Restaurierung



Teil eines Maßwerkfensters vor der  
Restaurierung

